

Budapest, den 27.5.68

An

144c42-1435/2

Pravda Vydavatel'stvo

Geehrter Genosse Truchlik !

Vielen Dank für Ihren Brief vom 16. April. Ich habe leider keine Zeit ein Vorwort zu Hegel zu schreiben. Ich habe seinerzeit für die ungarische Ausgabe eines geschrieben. Es ist in deutscher Sprache erschienen in meinem Band "Beiträge zur Geschichte der Aesthetik", Berlin 1954 /DDR/. Wenn Sie diese Arbeit gebrauchen können, steht sie Ihnen zur Verfügung. Selbstverständlich gibt es in ihm, der Erscheinungszeit entsprechend einige protokollarische Bezugnahmen auf Stalin. Diese können Sie ruhig streichen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

MTA FIL. INT.
Lukács Arch:

Georg Lukács